

Herren Kreisliga

SG-G Obrigh/Spfr Haßmersh : TTC Schefflenz III
Freitag, 08.03.2024, 20:30 Uhr

SG-G Obrigh/Spfr Haßmersh stockt Punktekonto gegen TTC Schefflenz III auf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam von SG-G Obrigh/Spfr Haßmersh, als Loris Landbrecht sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TTC Schefflenz III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Loris Landbrecht, der seine Spiele ausnahmslos siegreich gestaltete. In ihrem 10. Saisonspiel waren die Gäste vom TTC Schefflenz III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Pföhler / Polak gegen Stahl / Weiser hieß die Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Holschuh / Omeragic beim 2:3 gegen Schork / Splettstößer. Das Spiel verloren Holschuh / Omeragic dennoch im 5. Satz. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Koch / Schönit zunächst nicht gut aus, so gewannen Landbrecht / Müllner im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Sven Holschuh seinen Gegner David Splettstößer beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Thomas Pföhler und Alexandra Schork entschieden, das Thomas Pföhler letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Loris Landbrecht gegen Anton Koch zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Tim Polak hatte gegen Daniel Stahl bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Luka Omeragic hatte seinen Gegner Klaus Schönit beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Kaum Chancen hatte indes Jonas Müllner bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Stephan Weiser. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Beim 3:1-Sieg von Sven Holschuh gegen Alexandra Schork ging nur Satz 1 verloren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:3 (Holschuh) und 10:6 (Schork). Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Thomas Pföhler im Spiel gegen David Splettstößer bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Auf dem falschen Fuß erwischte Loris Landbrecht seinen Gegner Daniel Stahl beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg SG-G Obrigh/Spfr Haßmersh geht es nun im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen den TV Mosbach, während der TTC Schefflenz III am 17.04.2024 gegen den FC Lohrbach III antritt.

Statistik:

SG-G Obrigh/Spfr Haßmersh

Doppel: Pföhler / Polak 0:1, Holschuh / Omeragic 0:1, Landbrecht / Müllner 1:0

Einzel: S. Holschuh 2:0, T. Pföhler 2:0, L. Landbrecht 2:0, T. Polak 1:0, L. Omeragic 1:0, J. Müllner 0:1

TTC Schefflenz III

Doppel: Schork / Splettstößer 1:0, Stahl / Weiser 1:0, Koch / Schönit 0:1

Einzel: A. Schork 0:2, D. Splettstößer 0:2, D. Stahl 0:2, A. Koch 0:1, S. Weiser 1:0, K. Schönit 0:1